



öffentlich

**Betreff:**  
Kleinverbrauchertarif Gas

Erstellungsdatum 12.01.2009

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.01.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich gemeinsam mit den anderen städtischen Mitgliedern des Aufsichtsrates der EWP dafür einzusetzen, dass die enormen Preissteigerungen für Kleinverbraucher bei Erdgas durch die Wiedereinführung einer günstigen Mengenzone rückgängig gemacht werden.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Durch die Abschaffung der bisherigen Mengenzone 1 mit einem Grundpreis von 21 Euro kommt es zu einer deutlichen Verteuerung bei einem Verbrauch bis 3.531 kWh. Die neue Mengenzone 1 setzt mit einer Grundgebühr von 64,44 Euro ein. Diese Veränderung wurde den Verbrauchern in keiner Weise erläutert. Sie geht angesichts des Klimawandels und der notwendigen Orientierung auf einen ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen in die falsche Richtung. Deshalb sollte diese Veränderung mit der absehbaren nächsten Preisanpassung für Erdgas durch die Wiedereinführung eines Kleinverbrauchertarifs rückgängig gemacht werden.